

MATRIX - Grundlagen guten Unterrichts

Beraten, Beurteilen und Bewerten am Studienseminar für Gymnasien Marburg

Lehrer- persönlichkeit:	Auftreten & Ausstrahlung	Kontakt- & Empathiefähigkeit	Wertschätzung	Freude, Begeisterung	klares und flexibles Agieren	Klarheit des Rollenverständnisses / Selbstreflexion
------------------------------------	--------------------------	------------------------------	---------------	----------------------	------------------------------	---



Farbverlauf: Zuwachs des Komplexitätsgrads

Reflexion:	strukturiert & kriterienorientiert	Thematisierung relevanter Stärken & Schwächen	Alternativen & Konsequenzen entwickeln	realist. Einschätzung des Kompetenzzuwachses	Qualität der Selbst- & Situationswahrnehmung
-------------------	------------------------------------	---	--	--	--

Quellen: Amt für Lehrerbildung Hessen (2011). Auf dem Weg zum kompetenzorientierten Unterricht - Lehr- und Lernprozesse gestalten. Ein Prozessmodell zur Unterstützung der Unterrichtsentwicklung; Hattie, John (2014). Lernen sichtbar machen für Lehrpersonen. Hohengehren: Schneider Verlag; Helmke, Andreas (2015⁶). Unterrichtsqualität und Lehrerprofessionalität. Diagnose, Evaluation und Verbesserung des Unterrichts. Seelze: Klett-Kallmeyer; Hessisches Kultusministerium (2011). Hessischer Referenzrahmen Schulqualität (HRS). Qualitätsbereiche, Qualitätsdimensionen und Qualitätskriterien. Meyer, Hilbert (2016¹¹). Was ist guter Unterricht? Cornelsen Berlin. Die Arbeitsergebnisse des Seminartags des Studienseminars für Gymnasien Marburg vom 25.08.2016.